

Das erste öko-soziale Green Care Zentrum in Wien – der etwas andere Stadtbauernhof



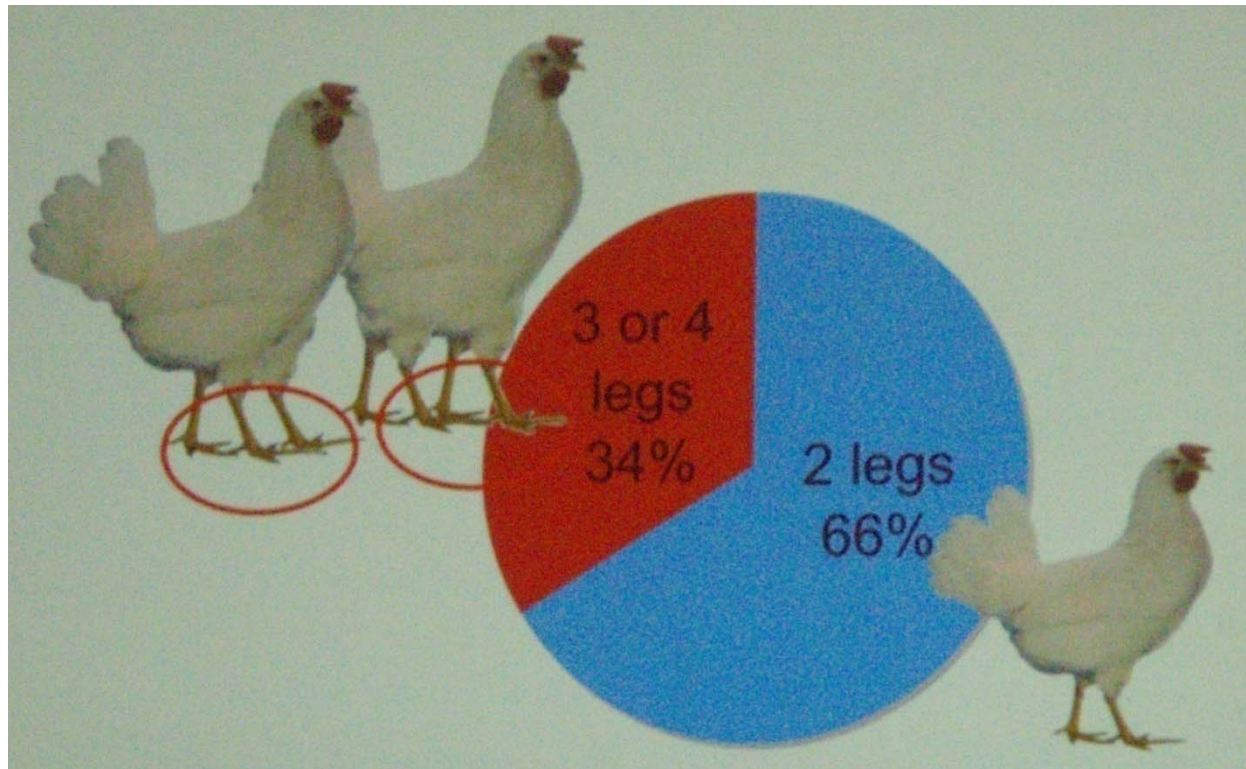
„Mensch, Tier und Natur aktiv erleben und erlernen“





Traurig aber wahr...

Frage an Kinder, wie viele Beine hat ein Huhn?

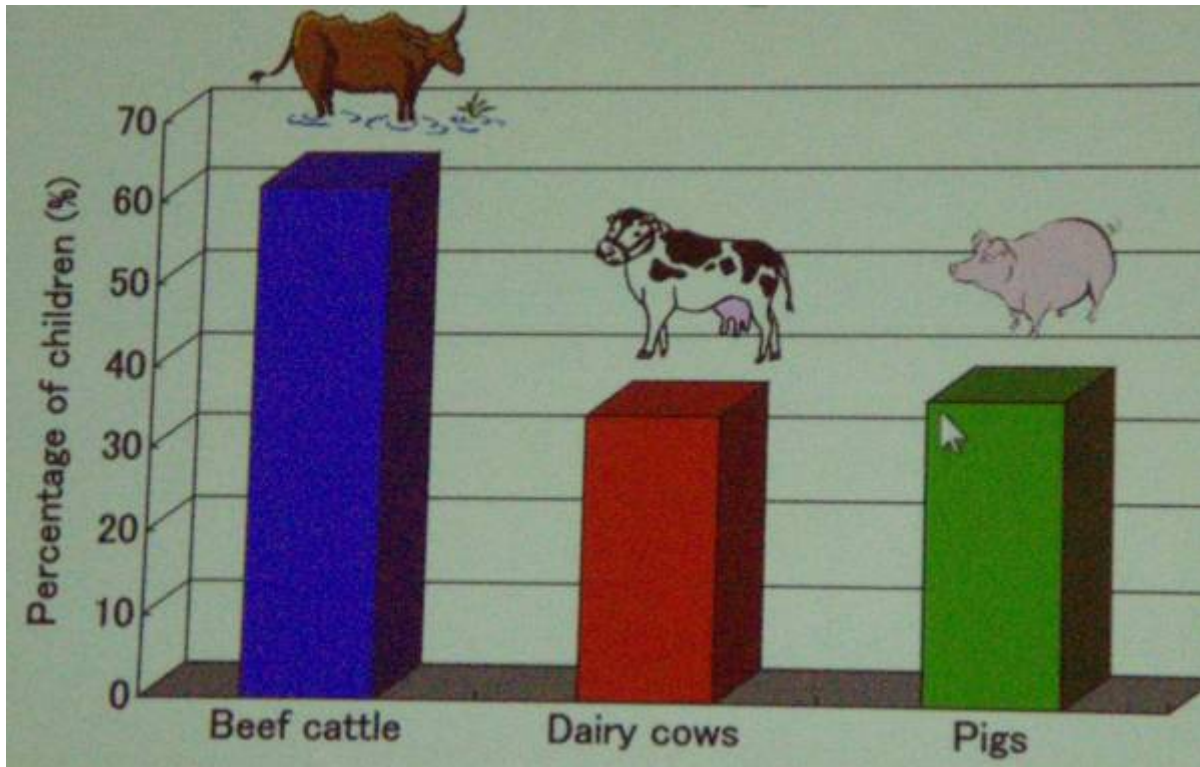


Quelle: Yuki Koba,
Hiroshima University,
11. IAHAIO-Konferenz 2007



Wussten Sie, dass...?

Prozent der Kinder, die noch nie eine Fleischkuh, eine Milchkuh, oder ein Schwein gesehen haben...



Quelle: Yuki Koba,
Hiroshima University,
11. IAHAIO-Konferenz 2007

Was ist Green Care?

Viele Begrifflichkeiten



Soziale Landwirtschaft

Fermes d'Animation

Care Farming

Zorhoederien

Green Care

Groene Zorg

City Farms

Kinderbauernhöfe

Stadtbauernhöfe

Adventure Playgrounds

Jugendfarmen



Beziehung Mensch - Tier - Natur

Von der „Raubtier-Beute-Beziehung“ zu „Teil der Familie“



Beziehung Mensch - Tier - Natur



Verstädterung und zunehmendes „im Haus“ spielen



~ 6,5 Stunden pro Tag



Beziehung Mensch - Tier - Natur

Tiere als Freunde zum spielen
Wissen um die positive Wirkung von Parkanlagen



„Der junge Mensch braucht Seinesgleichen – nämlich Tiere,
Wasser, Dreck, Gebüsch und Spielraum.“
Alexander Mitscherlich, Psychoanalytiker und Sozialpsychologen, 1968

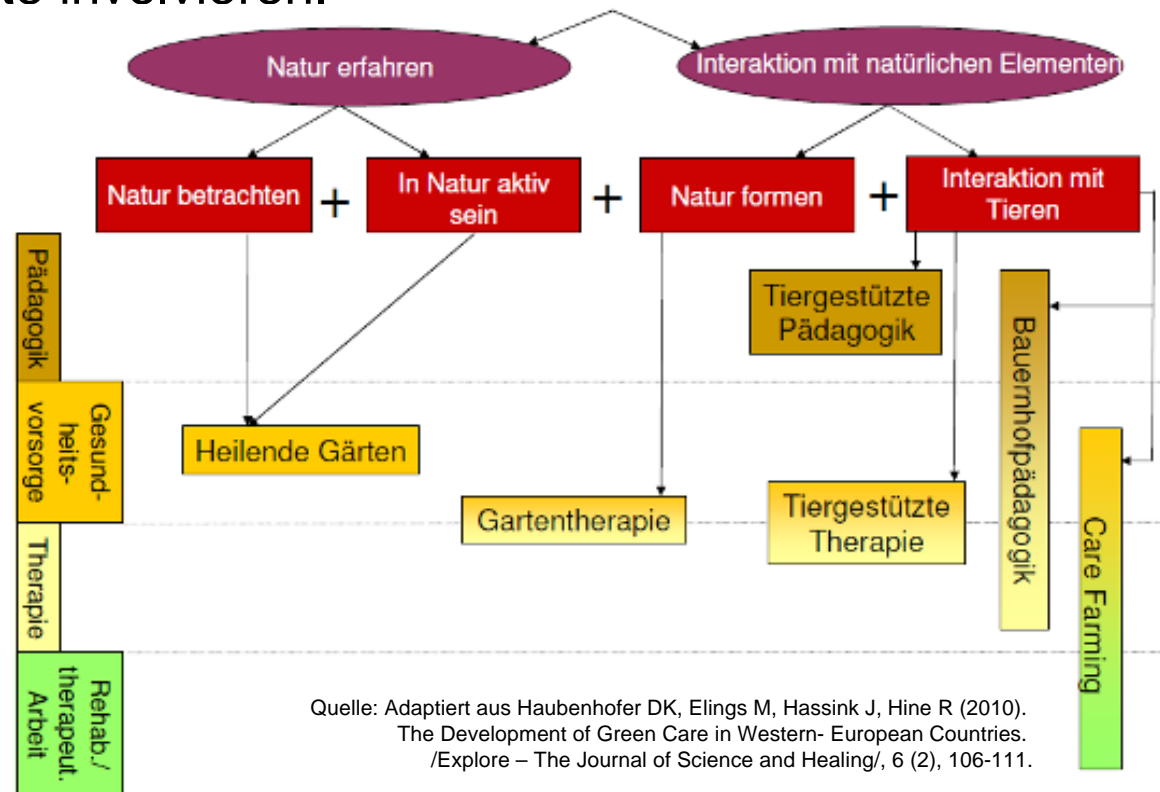


Was ist Green Care?

Green Care ist ein Überbegriff...

...für ein breites Spektrum **gesundheitserhaltender** und **gesundheitsfördernder** Interventionen, die allesamt belebte, bzw. unbelebte Naturelemente involvieren.

Das Ziel ist, das **soziale, körperliche, geistige** und **pädagogische** Wohlergehen eines Menschen zu **unterstützen** oder zu **verbessern**.



Quelle: Adaptiert aus Haubenhofer DK, Elings M, Hassink J, Hine R (2010).
The Development of Green Care in Western- European Countries.
/Explore – The Journal of Science and Healing/, 6 (2), 106-111.



Was fördert Green Care?

Die Wirkung ist vielseitig

- Motorik (Koordination, Gleichgewicht, Feinmotorik)
- Soziale Fähigkeiten (Gruppenfähigkeit, Durchsetzungsvermögen, Selbstwertgefühl)
- Emotionale Stabilität (gegen Stimmungsschwankungen, für Wohlbefinden)
- Kognitive Fähigkeiten (Ausdauer, Konzentration, Aufgabenerledigung)
- Rehabilitation und (Re-)Integration
- Sensibilisierung auf Natur- und Umweltschutzprobleme
- Außerschulische Orte der Natur- und Umweltbildung (direkter Zugang)
- Abbau von Ängsten (Tiere als Türöffner)
- Wissen und die Verantwortung für Tiere
- Erholung
- Spielen
- Artgerechte Tierhaltung
- Artenvielfalt



Wirkung

Beispiel ADHS



Wirkung

Beispiel Alter Mensch



Depression

**keine
Aufgabe**

**gesundheitliche
Probleme**

wenig Bewegung

Sinnlosigkeit

Kontaktarmut

Aufgabe

**bessere
Feinmotorik**



Gesünder

**Selbstvertrauen
nimmt zu**

Gedächtnis

**Alter Mensch
74 Jahre alt**

Freude

Kontakte knüpfen

Tagesstruktur

**mehr Bewegung
im Freien**



Zielgruppen für Green Care

Menschen mit
Migrationshintergrund

Familien
mit Kindern

Menschen
mit Autismus

Ältere Menschen

Menschen mit
Burn-out-Syndrom

Menschen mit
besonderen
Bedürfnissen

Menschen
mit Adipositas



Kinder mit
Integrationschwierigkeiten

Kinder im
Pflicht- und Vorschulalter

verhaltensauffällige
Jugendliche

Geplant wird ein Green Care Projekt

Das erste öko-soziale Green Care Zentrum in Wien



- Das Projekt fördert die geistige, seelische, körperliche und soziale Gesundheit und erweitert das Bildungsspektrum der jeweilige Zielgruppe
- Das Projekt trägt aktiv dazu bei, dass die Gesellschaft gesünder wird und reduziert durch ihre Tätigkeit die Kosten für Gesundheitsvorsorge und Förderung. Gesundheitsausgaben in Österreich 2008: EUR 29,5 Mrd., 10,5% BIP (OECD-Durchschnitt: 9,1%)
- Das Projekt ist innovativ und zeitgemäß
- Das Projekt verfolgt einen ganzheitlichen, multifunktionellen Ansatz
- Das Projekt ist ein pädagogisches und therapeutisches Zentrum im urbanen Raum, in dem Menschen zusammentreffen (Jung - Alt, Inländer - Ausländer, Gesund - mit besonderen Bedürfnissen)

"Durch die Orientierung an der Natur und die Rückbesinnung auf die eigene menschliche Natur, können die Klienten den Weg zur Gesundheit zurückfinden.,,

Psychotherapeut Konrad Neuberger

Ein „greifbares“ Projekt der Mensch-Tier-Natur Beziehung



- Das Green Care Projekt dient als Drehscheibe, als Plattform und ist die Verbindung zwischen Betroffenen, Kooperationspartner und Förderer
- Das Projekt bietet ein breites Angebot (offenes System)
- Das Projekt ist Kooperationspartner für bestehende Initiativen und Vereine
- Das Projekt dient als Forschungsstätte und wird auch während des Aufbaus als Forschungsprojekt begleitet
- Schwerpunkte:
 - Tiergestützte Interventionen (Therapie, Pädagogik, etc.)
 - gesunde Ernährung
 - erneuerbare Energie (Klimaschutz)
 - Bildung (Lernen, Erfahren, Erkennen)



Green Care ist bereits erfolgreich in Europa im Einsatz



Niederlande

- über 1.000 Care Farms mit 10.000 Klienten/ Jahr pro Farm (2009)
- über 8.000 Orte für Bauernhofpädagogik (2007)
- www.zorgboeren.nl

Großbritannien

- über 55 City Farms mit 3 Mio. Besuchern/ Jahr
- Gartentherapie
- Green Exercise

Österreich

- Kaum Schwerpunktbildung
- Gleichzeitige und verbindende Entwicklung von tiergestützter Therapie, Gartentherapie, Care Farming und pädagogischen Konzepten wird von Experten empfohlen.

Norwegen

- über 500 Care Farms (2004)
- Tiergestützte Therapie (mit Klein- und Grosstieren)
- Bauernhofpädagogik

Finnland

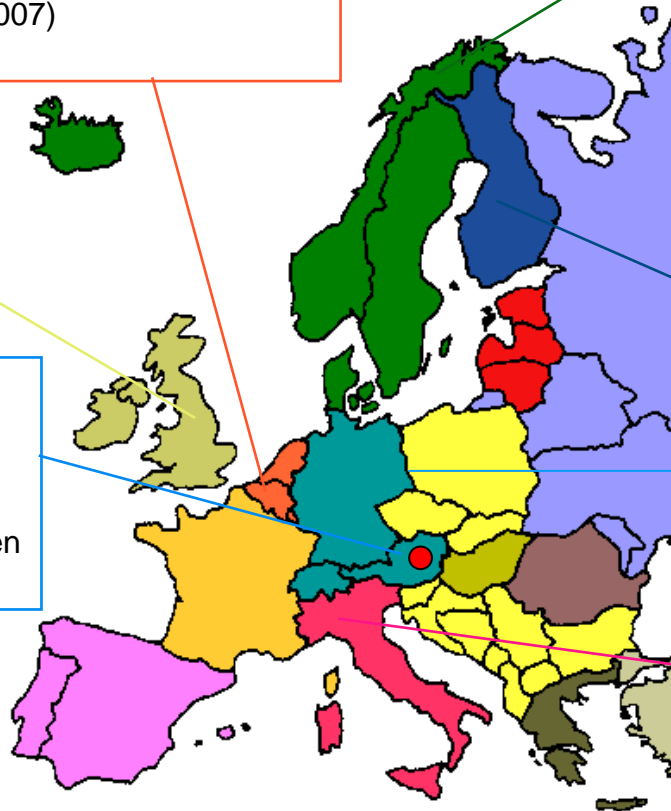
- Hippotherapie
- Heilpädagogisches Reiten
- Tiergestützte Therapie mit Kleintieren

Deutschland

- 720 Care Farms (2006)
- www.gruene-werkstatt.de

Italien

- Onotherapie (Esel)





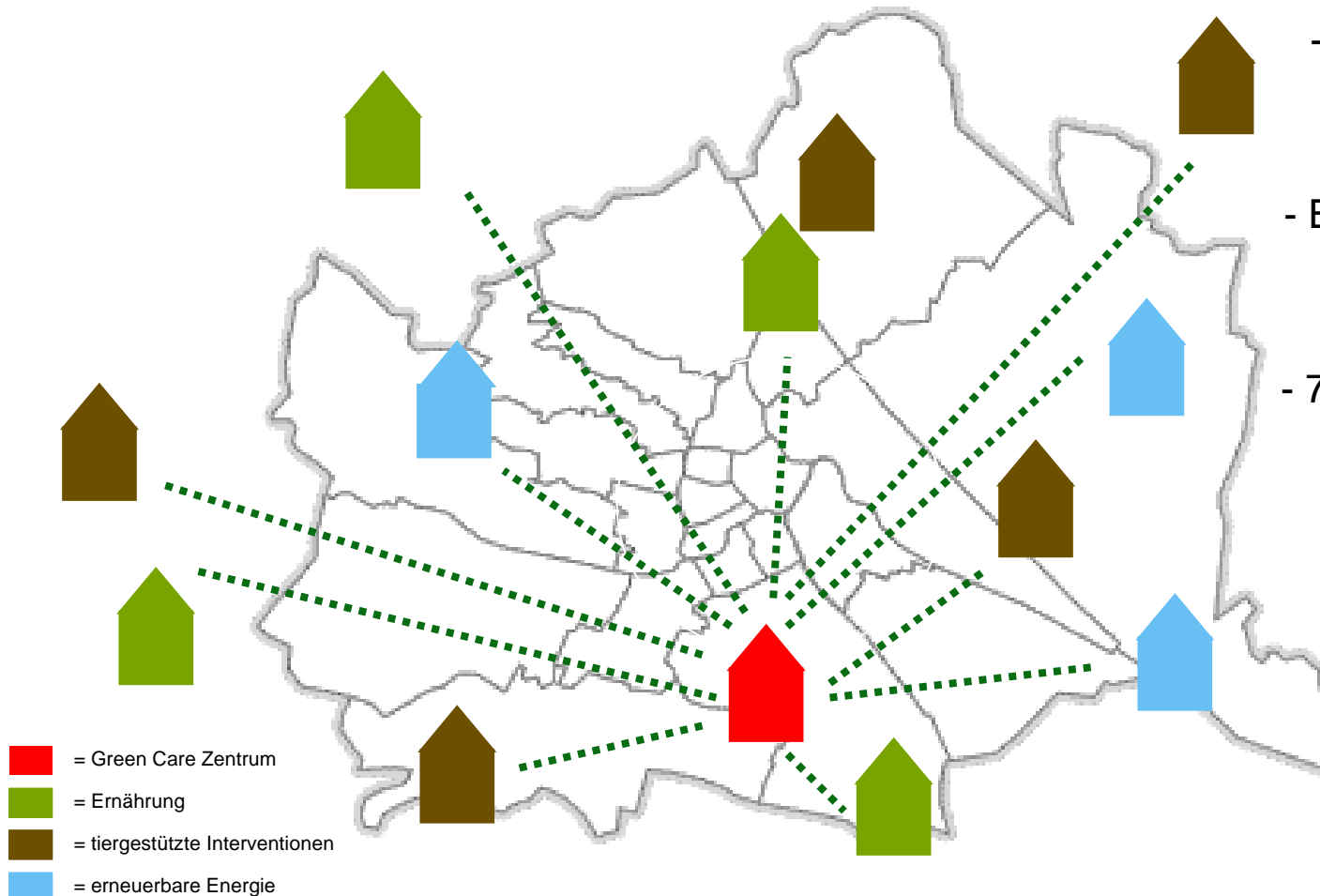
Produktpalette

- Tiergestützte Therapie und Pädagogik
- Outdoorpädagogik (mit und ohne Tiere)
- Tierhaltung und Tierpflege
- Landwirtschaftliche Tätigkeiten (säen, ernten, Brot backen)
- Bauernhofkindergarten (Beispiel: www.franzlhof.at)
- Vereinsaktivitäten für Jugendliche und Senioren
- Schulbesuche (Schulstunden am Bauernhof, Beispiel Holland)
- Gartentherapie
- Werkstätten (Ernährung, erneuerbare Energie)
- Therapeutische und pädagogische Aktivitäten für Menschen mit besonderen Bedürfnissen
- Lesungen, Ausstellungen für Firmen und Erwachsene zum Thema Ernährung, Prävention etc.
- Erneuerbare Energien (Erlebnis Park, Multiplikatoreffekt)
- Meeting Point: Green Care Gesellschafts- Café



Umsetzung

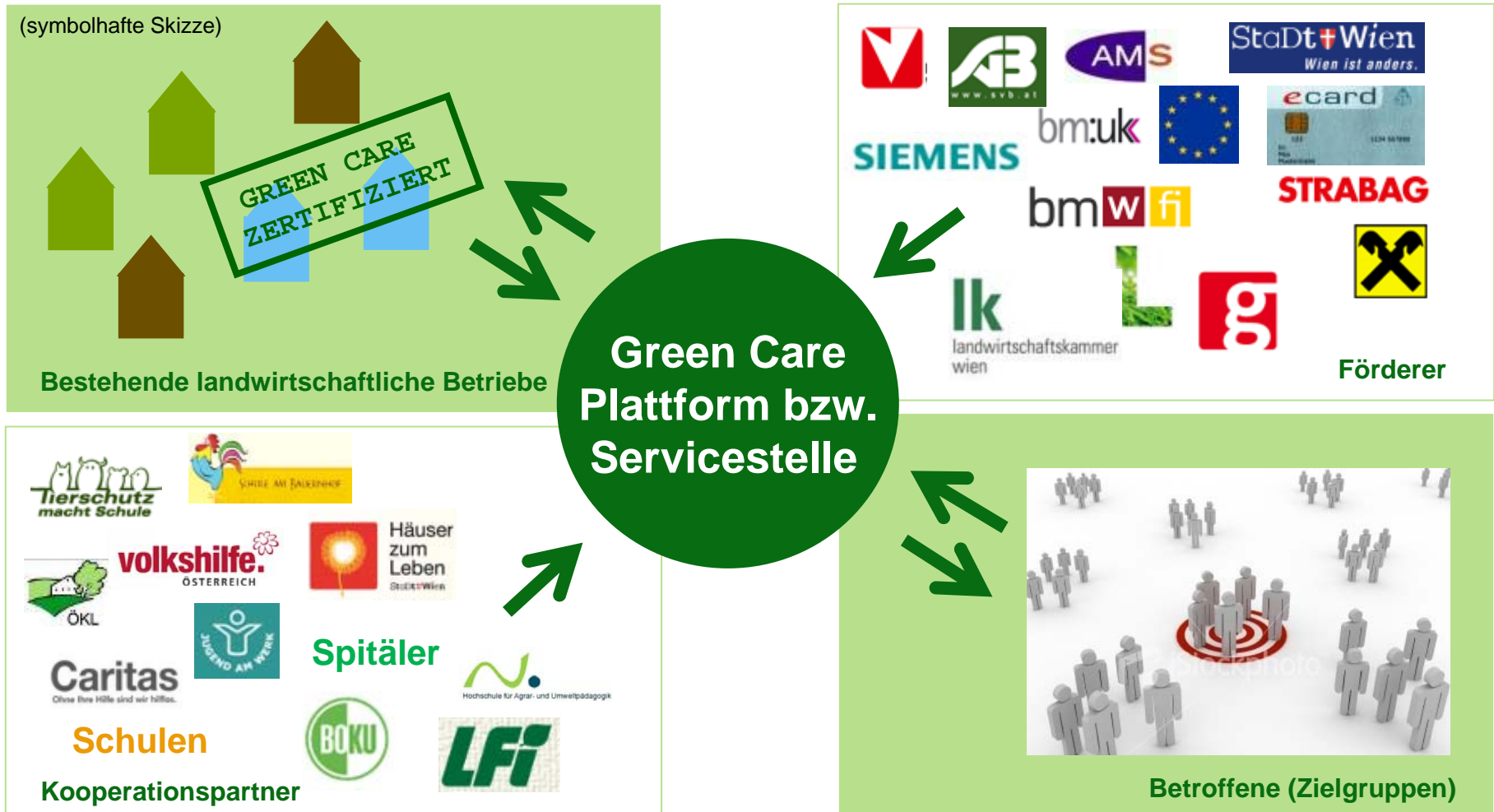
Neu zu gründendes Zentrum oder Integration in die existierende Agrarstruktur



- Diversifizierung als Chance für die Landwirtschaft
- Beispiele in Holland, Belgien, nordische Länder
- 729 Wiener Betriebe erwirtschaften auf 6.352 ha. eine Vielfalt an Produkten und sichern noch ! über 3.500 Arbeitskräfte

Green Care Zentrum

Plattform für Betroffene, Landwirte, Kooperationspartner & Förderer





Unique Selling Proposition

Green Care Zentrum ist ein Projekt für **psychische und soziale Gesundheit** an einem öffentlich gut erreichbaren Ort. Ein multiprofessionelles Team fördert im Rahmen **therapeutischer Maßnahmen** und **erlebnisorientierter Pädagogik** unterschiedliche Zielgruppen im umweltbewussten Denken und Handeln (soziale Produkte und Dienstleistungen) um eine **nachhaltig gesündere Gesellschaft** zu ermöglichen.



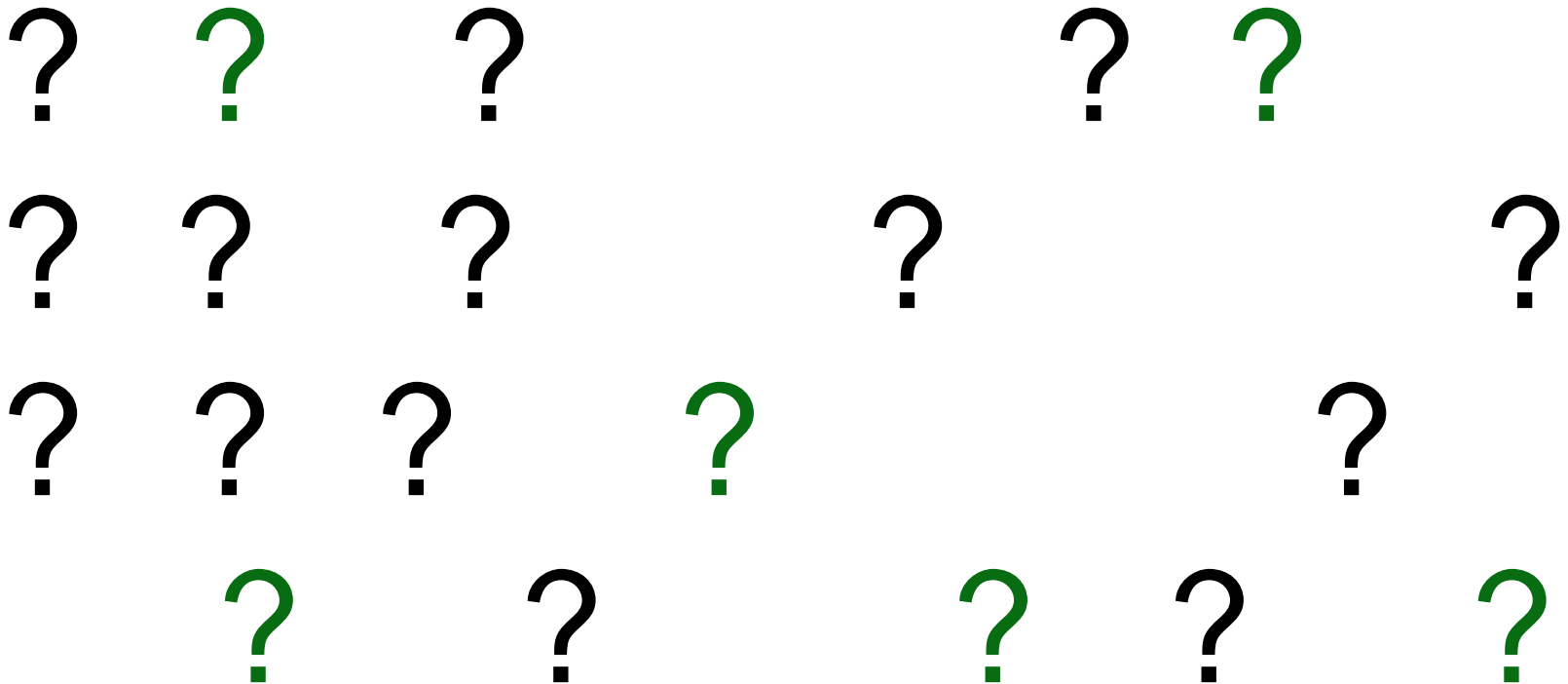


Nützliche Adressen

- **Farming for Health – Community of Practise**
Europäische Arbeitsgemeinschaft aus Praktikern, Wissenschaftler
<http://www.farmingforhealth.org/>
- **COST – Green Care in Agriculture (Cooperation of Scientific and Technical Research)**
Wissenschaftler die das Thema Soziale Landwirtschaft voranbringen möchten
(Wirksamkeitsnachweise, Ökonomie, Politik)
<http://www.cost.esf.org/>
- **SoFar – Social Farming**
Soziale Landwirtschaft
<http://www.sofar-d.de/>
- **FIBL – Forschungsinstitut für biologischen Landbau**
<http://www.fibl.org/>
- **NCFI**
National Care Farming Initiative
<http://www.ncfi.org.uk/>



Gibt es Fragen





Meine Kontaktdaten



Nicole Prop

E-Mail: nicoleprop@hotmail.com

Tel.: 0699 1 923 50 80



Animal-Welfare in Green Care

Das Wohl von Tieren ist ein wichtiger Bestandteil bei Green Care

- Das Wohl von Tieren, die in der tiergestützten Therapie eingesetzt werden
- Aber auch das Wohl von Tieren, die bei anderen Green Care Interventionen vorkommen (z.B. Nutztiere, die beim Care Farming von Klienten betreut werden, oder die von Schulkindern bei Bauernhofpädagogik besucht werden)
- Dabei geht es nicht nur um das reelle Wohl der Tiere selbst, sondern auch um Wissensvermittlung und Gewissensbildung zu Themen des Tierschutzes und der Tierethik



Disclaimer



Mit dem Erhalt dieser Präsentation (dieses darin enthaltenen Konzepts) erklären Sie sich damit einverstanden, dass die in diesem Dokument enthaltenen Inhalte, einschließlich aller Gedanken, Ideen, Konzepte und Werbemittel, vorbehaltlich einer anderen Vereinbarung vertraulich zu behandeln sind. Sie verpflichten sich daher, dieses Dokument weder ganz noch teilweise zu vervielfältigen und/oder an Dritte weiterzugeben bzw. selbst für andere Zwecke zu verwenden als schriftlich vereinbart. Die Verwirklichung der in diesem Dokument enthaltenen Inhalte, einschließlich aller Gedanken, Ideen, Konzepte und Werbemittel, ist nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung durch Mag. (FH) Nicole Prop möglich. Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt, jeder Verstoß gegen unsere Rechte wird strafrechtlich und zivilrechtlich verfolgt.“

Urbanek & Rudolph Rechtsanwälte OG, 3100 St. Pölten, www.wirtschaftundrecht.at, ATU 64545237